



UNTERNEHMEROBJEKTBEWERTUNG UOB BAUMEISTERLEISTUNGEN

Schlussbewertung	Datum Bauabnahme: 09.01.2025	Datum Schlussrechnung: 12.02.2025	Datum Feedbackgespräch UN: 24.02.2025
Projekt / MP Nr. :	Musterstrasse		
Abschnitt:	A bis Z		
Unternehmer / ARGE Mitglieder:	Unternehmer A		
Bauherr(en):	TBA / STG / IWB / BVB / Gmd. Riehen		
Ausschreibungsverfahren:	offenes Verfahren		
Projektleitung Strasse:	Peter Müller	Projektleitung IWB:	Fritz Studer
Projektleitung BVB:	Karin Sutter	Projektleitung STG:	Hans Meyer
Oberbauleitung / Bauleitung:	Ingenieurbüro B		
Baubeginn:	01.01.2022	Bauende:	15.12.2024
Abrechnungssumme (CHF gerundet):	Strassenbau: 550'000.00 Werkleitungsbau: 470'000.00		
	Gleisbau: 350'000.00 : -		
Beschrieb Tätigkeiten / Örtlichkeiten / Besonderheiten	Strassenbau, Gleisbau mit Werkleitungen (E, Wasser)		
Schlüsselpersonen Bauunternehmer			
Name:	Urs Meier	Thomas Muller	
Funktion:	Bauführer	Polier	
Tätigkeit:	Strassen-, Werkleitungs- u Gleisbau	Strassen-, Werkleitungs- u Gleisbau	
Einsatzmonate Baustelle (von / bis):	01.01.2018 bis 02.06.2019	01.01.2018 bis 02.06.2019	
Firma:	Unternehmer A	Unternehmer A	
Gesamterfüllungsgrad: 87.70%			
Alle Fragen und ihre Beantwortungen beziehen sich auf den Verantwortungsbereich des Unternehmers. Einflüsse durch die Beteiligung Dritter oder besondere Umstände sind entsprechend zu berücksichtigen (z.B. Zusammenarbeit BH/BL/BU, Projekt- und Ausschreibungsqualität, etc.) . Vor der Abgabe der UOB an den Unternehmer ist diese dem UEW-Beauftragten der IWB bzw. des TBA vorzulegen.			
Bemerkungen zur Bewertung:			
keine			
Bemerkungen des Unternehmers zur Zusammenarbeit mit der Projekt-/Bauleitung:			
keine			
Diese Unternehmerobjektbewertung wird für die Berechnung des Unternehmerrerfahrungswertes Basel-Stadt angewendet (sofern die Vergabe im offenen Verfahren erfolgt ist und das UEWS als ATB definiert war):			
Ja			
Gesamtprojektleiter	UEWS-Beauftragte	Unternehmer	
_____	_____	_____	
(Name, Unterschrift)	(Name, Unterschrift)	(Name, Unterschrift)	
Mit der Unterzeichnung bestätigt der Unternehmer, dass diese Unternehmerobjektbewertung anlässlich einer Besprechung erläutert wurde.			
Verteiler: Unternehmer, alle Bauherren, TBA-Infra (PDF per mail an infrastruktur.tba@bs.ch)			



UNTERNEHMEROBJEKTBEWERTUNG BAUMEISTERLEISTUNGEN

Schlussbewertung	24.02.2025		
Projekt / MP Nr.:	Musterstrasse	Abschnitt:	A bis Z
Unternehmer / ARGE Mitglieder:	Unternehmer A		

Projektorganisation, Sicherheit und Umwelt	Beurteilungskriterien	Antwort	Kommentar (Abweichungen von der Standardantwort sind schriftlich zu begründen)
	Waren die Projektorganisation und die Zuständigkeiten seitens Unternehmer klar geregelt?	Ja	
	Waren die Stellvertretungen gut organisiert (den Projektanforderungen entsprechend definiert, verfügbar und präsent)?	Mehrheitlich	Bei Ferienabwesenheiten des Bauführers gab es immer wieder Leerläufe aufgrund fehlender Informationsweitergabe.
	Wurde eine (vertraglich) vereinbarte Schlüsselperson ohne Zusage der Bauherrschaft ausgewechselt?	Nein	
	Waren die Qualifikation und Erfahrung der Schlüsselpersonen sowie deren Verfügbarkeit den Anforderungen des Projektes angemessen?	Ja	
	Wurde nach den gültigen Planunterlagen (Ausführungspläne, Leitungserhebungspläne, etc.) gearbeitet?	Ja	
	War die Baustelle platzsparend organisiert und in ordentlichem Zustand (Lager- bzw. Installationsflächen aufgeräumt, Materialien und Geräte nach Arbeitsschluss versorgt, sauber etc.)?	Teilweise	Die Ordnung auf der Baustelle musste mehrmals an Bausitzungen bemängelt werden.
	War die Baustelle ordnungsgemäss gesichert (Abschränkung, Beleuchtung in der Nacht, Anrampungen bei Stahlplatten, etc.)?	Mehrheitlich	Die Beleuchtung der Abschränkung fehlte immer wieder.
	War die Verkehrsführung während der Bauzeit klar signalisiert (Vorsignale, LSA, Fussgängerführung, etc.)?	Teilweise	Die Fussgängerführung war oft nicht vorschriftsmässig gelöst.
	Wurden sämtliche Sicherheitsvorschriften (persönliche Schutzausrüstung, Grabenspriessungen, Sicherheitsvorschriften der IWB, etc.) eingehalten und der Sicherheit des Baustellenpersonals genügend Beachtung geschenkt? War das Ergebnis allfällig durchgeführter Sicherheitsaudits zufriedenstellend bzw. wurde bei Bedarf zeitnah nachgebessert?	Ja	
	Ist die Baustelle ohne Sach- oder Personenschaden abgewickelt worden (bei Unfällen ist die Vermeidbarkeit bzw. eine allfällige Fahrlässigkeit des Unternehmers zu beurteilen)?	Ja	
	Wurden die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten (gem. Lärmschutzverordnung BS von 7:00 - 12:00 und von 13:00 bis 19:00) bzw. die bewilligten Nacht- und Wochenend-Arbeitszeiten auf der Baustelle eingehalten?	Ja	
	Wurden (sofern nicht anders vereinbart) vom UN alle erforderlichen Bewilligungen eingeholt oder veranlasst (Arbeiten ausserhalb der regulären Arbeitszeiten, Bewilligungen für Spezialtransporte oder andere bewilligungspflichtige Massnahmen, exkl. der Baubewilligung!)?	Nicht beurteilbar/relevant	
	Wurden die Umweltvorschriften (Abfalltrennung, Luftreinhaltung, Grundwasserschutz, Umgang mit Baustellenabwasser, Schutz von Grünflächen und Bäumen etc.) eingehalten?	Ja	
Gesamtbeurteilung des Unternehmens im Bereich "Projektorganisation, Sicherheit und Umwelt" unter Berücksichtigung der Komplexität und des spezifischen Umfelds der Baustelle (Qualität der Ausschreibung und Pläne / Anforderungen aufgrund Verkehr / Gewerbe / Dauer / Grösse / techn. Anforderungen / Platzverhältnisse / öffentl. und polit. Fokus etc.)		Erfüllt	



UNTERNEHMEROBJEKTBEWERTUNG BAUMEISTERLEISTUNGEN

Schlussbewertung	24.02.2025		
Projekt / MP Nr.:	Musterstrasse	Abschnitt:	A bis Z
Unternehmer / ARGE Mitglieder:	Unternehmer A		

Fachkompetenz und Qualität	Beurteilungskriterien	Antwort	Kommentar (Abweichungen von der Standardantwort sind schriftlich zu begründen)
	Wurden die notwendigen und geforderten Nachweise (Eignungsprüfung Belag, Konformitätserklärung, etc.) vom Unternehmer vollständig und fristgerecht abgegeben?	Ja	
	Verfügte das eingesetzte Personal (nicht nur Schlüsselpersonal) grundsätzlich über die notwendige Fachkompetenz zur Ausführung der Arbeiten?	Mehrheitlich	Der Polier verfügte nicht über die erforderlichen Normkenntnisse.
	Wurden die Arbeiten innerhalb des Projektes sorgfältig, exakt und genau ausgeführt (gem. erwarteter Qualität)?	Ja	
	Wurden bei der Bauausführung bestehende Bauteile (Werkleitungen, Fassaden, etc.) gemäss den Richtlinien und Vorschriften geschützt resp. gesichert?	Mehrheitlich	Die Werkleitungen wurden nicht immer vorschriftsmässig geschützt.
	Wurden die Qualitätsprüfungen im Verantwortungsbereich des Unternehmers vor Ort gemäss Vorgabe (z.B. gemäss Prüf- und Kontrollplan, Weisungen, etc.) durchgeführt und dokumentiert?	Ja	
	Wurden die einschlägigen Normen, Richtlinien, Ausführungsvorschriften, etc. eingehalten?	Ja	
	Wurde das Werk ohne wesentliche Mängel und Vorbehalte (keine Garantieverlängerung, Wertminderung etc.) abgenommen?	Ja	
	Musste die Bauherrschaft den Unternehmer schriftlich rügen (Verstoss gegen Regeln, Nichteinhaltung der Vertragsvereinbarungen etc.)?	Ja	
	Hat der Unternehmer auf allfällige Fehler in den Ausführungsunterlagen proaktiv und konstruktiv hingewiesen?	Nicht beurteilbar/relevant	Der Unternehmer hat den Baupolier ohne Zustimmung der Bauherren ausgewechselt.
	War der Unternehmer bei eigenen Fehlern oder Qualitätsmängeln selbstkritisch und hat er die Verantwortung dafür übernommen?	Ja	
	Gesamtbeurteilung des Unternehmers im Bereich "Fachkompetenz und Qualität" unter Berücksichtigung der Komplexität und des spezifischen Umfelds der Baustelle (Qualität der Ausschreibung und Pläne / Anforderungen aufgrund Verkehr / Gewerbe / Dauer / Grösse / techn. Anforderungen / Platzverhältnisse / öffentl. und polit. Fokus etc.)	Erfüllt	



UNTERNEHMEROBJEKTBEWERTUNG BAUMEISTERLEISTUNGEN

Schlussbewertung	24.02.2025		
Projekt / MP Nr.:	Musterstrasse	Abschnitt:	A bis Z
Unternehmer / ARGE Mitglieder:	Unternehmer A		

Termine	Beurteilungskriterien	Antwort	Kommentar (Abweichungen von der Standardantwort sind schriftlich zu begründen)
	Erfüllte das vom Unternehmer erstellte Bauprogramm die gestellten Anforderungen (plausibel, vollständig, realistisch, etc.)?	Ja	
	Wurde das Bauprogramm durch den Unternehmer den Abmachungen entsprechend jeweils dem aktuellen Stand der Baustelle angepasst?	Ja	
	Zeigte das eingesetzte Schlüsselpersonal einen entsprechenden Weitblick (Organisation und Planung von Abläufen, etc.) zur Erreichung der Terminvorgaben resp. das nötige Engagement zur Zielerreichung?	Ja	
	Wurden die zwingend einzuhaltenden Zwischentermine und Endtermine der Baustelle, welche frühzeitig bekannt und kommuniziert waren, eingehalten (sofern der Unternehmer deren Einhaltung beeinflussen konnte)?	Ja	
	Wurden die vereinbarten/versprochenen Termine (z.B. für Lieferungen, allgemeine Abmachungen, Erfüllung von Aufgaben, etc.) eingehalten?	Ja	
	Wurden drohende Terminverzögerungen proaktiv und rechtzeitig kommuniziert?	Nicht beurteilbar/relevant	
	Wurde bei Terminanpassungen/Terminengpässen flexibel reagiert (Vorziehen von anderen Arbeiten innerhalb der Baustelle, zusätzliches Personal, etc.)?	Ja	
	Erfolgte die Bestellung von Materialien, Vermessungsarbeiten und Montageterminen rechtzeitig und selbstständig (z.T. auch an die örtliche Bauleitung)?	Ja	
	Wurden die zuständigen Stellen für das Einmessen der Werk- und Kanalisationsleitungen rechtzeitig aufgeboden?	Ja	
	Wurden die Nachbesserungs- resp. Garantiearbeiten innerhalb der vorgegebenen Zeit erledigt?	Nicht beurteilbar/relevant	
	Gesamtbeurteilung des Unternehmens im Bereich "Termine" unter Berücksichtigung der Komplexität und des spezifischen Umfelds der Baustelle (Qualität der Ausschreibung und Pläne / Anforderungen aufgrund Verkehr / Gewerbe / Dauer / Grösse / techn. Anforderungen / Platzverhältnisse / öffentl. und polit. Fokus etc.)		Erfüllt



UNTERNEHMEROBJEKTBEWERTUNG BAUMEISTERLEISTUNGEN

Schlussbewertung	24.02.2025		
Projekt / MP Nr.:	Musterstrasse	Abschnitt:	A bis Z
Unternehmer / ARGE Mitglieder:	Unternehmer A		

Kommunikation und Zusammenarbeit	Beurteilungskriterien	Antwort	Kommentar (Abweichungen von der Standardantwort sind schriftlich zu begründen)
	Wurden eine aktive, zeitnahe und klare Kommunikation auf der Baustelle gepflegt (keine parallelen Mails, Telefonate und pers. Gespräche, die zu Widersprüchen führten)?	Ja	
	War der Umgang mit den Anstössern und Betroffenen respektvoll und zuvorkommend?	Ja	
	Zeigte der Unternehmer eine ausreichende Sensibilität bei der Weitergabe relevanter Informationen in der Projektorganisation bzw. wurden besondere Vorkommnisse und Zwischenfälle unverzüglich der Bauherrschaft gemeldet (z.B. Unfälle, Vandalismus, Verkehrskollaps etc.)?	Ja	
	Waren das Kommunikationsklima und der Ton auf der Baustelle und an den Besprechungen/Sitzungen angenehm, sachlich und respektvoll?	Ja	
	Agierten die Schlüsselpersonen des Unternehmers im vorgegebenen Rahmen selbstständig und vorausschauend?	Ja	
	Waren Engagement und Motivation bei den Schlüsselpersonen und Mitarbeitenden des Unternehmers erkennbar?	Ja	
	Engagierte sich der Unternehmer ausreichend für eine funktionierende Zusammenarbeit mit Dritten (z.B. Montage Werke, Koordination Nachbarbaustellen, Öllieferungen, Zügelaktionen etc.)?	Ja	
	Wurden Anordnungen der Bauherrschaften und der Bauleitung umgesetzt?	Ja	
	Gesamtbeurteilung des Unternehmens im Bereich "Kommunikation / Zusammenarbeit" unter Berücksichtigung der Komplexität und des spezifischen Umfelds der Baustelle (Qualität der Ausschreibung und Pläne / Anforderungen aufgrund Verkehr / Gewerbe / Dauer / Grösse / techn. Anforderungen / Platzverhältnisse / öffentl. und polit. Fokus etc.)		Übertroffen



UNTERNEHMEROBJEKTBEWERTUNG BAUMEISTERLEISTUNGEN

Schlussbewertung	24.02.2025		
Projekt / MP Nr.:	Musterstrasse	Abschnitt:	A bis Z
Unternehmer / ARGE Mitglieder:	Unternehmer A		

Kosten	Beurteilungskriterien	Antwort	Kommentar (Abweichungen von der Standardantwort sind schriftlich zu begründen)
	Pflegte der Unternehmer in Bezug auf die Kosten gegenüber der Bauherrschaft grundsätzlich einen korrekten, ehrlichen und fairen Umgang? (<i>Achtung: Einfluss der Qualität von Ausschreibung und Plänen berücksichtigen</i>)	Teilweise	Es wurden immer wieder unbegründete Kostenforderungen gestellt.
	Gab es in der Offerte spekulative Einheitspreise (z.B. bei Fehlern im Vorausmass oder fehlenden/falschen NPK Positionen, etc.)?	Nein	
	Waren die Ausmasse korrekt und nachvollziehbar und erfolgte die Bereinigung mit der Bauleitung mit vertretbarem Aufwand? (<i>Achtung: Einfluss der Zusammenarbeit mit öBL berücksichtigen</i>)	Ja	
	Wurden die Ausmasse innerhalb der vorgegebenen Fristen erstellt?	Ja	
	Wurden die Rechnungen gemäss Vereinbarung richtig erstellt (Kostenteiler, Adressat, Nachvollziehbarkeit, Einhaltung der vereinbarten Fristen, etc.)?	Ja	
	Wurden Arbeiten ausserhalb des Werkvertragsumfangs rechtzeitig vor der Arbeitsausführung vertraglich vereinbart (Nachträge) oder zumindest angemeldet? (<i>Achtung: Einfluss der Qualität von Ausschreibung und Plänen berücksichtigen</i>)	Ja	
	Wurden die Nachträge nachvollziehbar begründet auf Basis des Werkvertrages erstellt und nachofferierte Preise entsprechend dem Kalkulationsschema ermittelt?	Nein	Die offerierten Nachtragspreise wurden im ersten Entwurf nicht auf Basis des Werkvertrages erstellt. Aufwendige Kontrolle und Verhandlungen waren erforderlich.
	Wurden die Regiearbeiten gemäss Vertrag rechtzeitig angemeldet und mit einer Kostenschätzung versehen?	Ja	
	Waren die Regiearbeiten plausibel und nachvollziehbar begründet und erfolgte die Bereinigung von Regierapporten im angemessenen Rahmen? (<i>Achtung: Einfluss der Zusammenarbeit mit öBL berücksichtigen</i>)	Ja	
	Gesamtbeurteilung des Unternehmens im Bereich "Kosten" unter Berücksichtigung der Komplexität und des spezifischen Umfelds der Baustelle (Qualität der Ausschreibung und Pläne / Anforderungen aufgrund Verkehr / Gewerbe / Dauer / Grösse / techn. Anforderungen / Platzverhältnisse / öffentl. und polit. Fokus etc.)	Mehrheitlich erfüllt	